

Niederschrift

über die Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.04.2021, 17:00 Uhr
Raum, Ort:	digital mittels Videokonferenz
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerd Dahm - Vorsitz. Beirat d. Menschen mit Behinderung

Mitglieder im Gremium

Herr Ulrich Strobel - Beirat Menschen mit Behinderung

Herr Wolf Buchmann - Bündnis 90/Die Grünen

Frau Monika Berger - SPD

Frau Theresia Görge - Die Linke

Herr Martin Bismor - Beirat Menschen mit Behinderung

Frau Nancy Poser - Beirat Menschen mit Behinderung

Herr Jens Carl Sartor - Bündnis 90/Die Grünen

beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

Herr Norbert Herres - Katholische Gehörlosengemeinde Bistum TR

Entschuldigt:

Mitglieder im Gremium

Frau Elvira Garbes - Bürgermeisterin entschuldigt

Herr Manfred Schuster - UBT entschuldigt

beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

Herr Reinhold Bittner - Caritasverband Trier e.V. entschuldigt

Niederschrift

Öffentliche Sitzung:

Beginn: 17:00

1 Mitteilungen

Der Vorsitzende Gerd Dahm eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass mit Datum vom 29. März 2021 schriftlich – unter Wahrung von Form und Frist – zur Sitzung eingeladen worden ist. Die öffentliche Bekanntmachung ist am 6. April 2021 in der Rathauszeitung erfolgt.

Herr Dahm stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates für behinderte Menschen fest. Er weist an dieser Stelle gem. § 22 Abs. 4 GemO auf die Verpflichtung jedes Mitgliedes hin, vor der Beratung oder Entscheidung über einen Beratungsgegenstand mitzuteilen, ob bezüglich seiner Person ein Ausschließungsgrund vorliegt oder Tatsachen für das Vorliegen eines solchen Grundes sprechen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Herstellung der Öffentlichkeit die Flügeltüren geöffnet sind. Des Weiteren weist Herr Dahm darauf hin, dass der öffentliche Teil der Sitzung gem. § 35 Abs. 3 Satz 4 GemO Live auf der Internetseite der Stadt Trier übertragen wird.

Weiter stellt er fest, dass der Durchführung einer digitalen Sitzung im Vorfeld zugestimmt wurde.“

Der Beirat für behinderte Menschen beschließt einstimmig, dass in der heutigen Sitzung die Abstimmung namentlich erfolgt, da die Technik „Open Slides“ nicht zur Verfügung steht.

Der Beirat für behinderte Menschen beschließt einstimmig, dass gegebenenfalls Foto- bzw. Video-Aufnahmen durch sonstige Private gefertigt werden.

Im Anschluss bittet der Vorsitzende um Zustimmung, dass zur Vorbereitung der Sitzungsniederschrift die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung aufgezeichnet wird und dass die Aufzeichnungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung darüber hinaus für Archivzwecke aufbewahrt werden.

Der Beirat für behinderte Menschen erteilt einstimmig seine Zustimmung.

2 Die EUTB stellt sich vor

Die EUTB-Vorstellung wird verschoben und erneut angefragt.

3 Anregung einer Koordinationsstelle für ein barrierefreies, behinderten- und generationsgerechtes Planen, Bauen und Wohnen

Die Stadt Wien wurde in Sachen Barrierefreiheit als Beispiel genannt. Die Erstellung eines Katasters wurde angeregt. Es ist eine Vollzeit-Koordinationsstelle für die Mitarbeit zur Barrierefreiheit innerhalb

der Verwaltung angedacht, da die Vernetzung in der Stadt zwischen Architekten und Beratung stellenweise fehlt. Die Stellenausschreibung wurde an die Stadt weitergegeben, allerdings ohne Angabe, in welchem Dezernat diese angesiedelt werden soll. Abstimmung Haushaltsberatung für 2022 muss noch erfolgen.

Gerd Dahm geht mit den Dezernenten ins Gespräch und berichtet in der nächsten Sitzung

4 Corona-Impfungen

Die Priorisierungslisten werfen Fragen auf bezgl. der Auswahl des Impfstoffes und welche Menschen geimpft werden. Dies ist auch im Landkreis so.

Menschen mit chronischen Erkrankungen können sich vorzeitig priorisieren lassen. Der Antrag auf vorzeitige Priorisierung für die Corona- Schutzimpfung findet man auf der Webseite des Behindertenbeirats.

5 Planung 5. Mai 2021

Die Aktion 5. Mai 2021 wird in der AG Freizeit behandelt

6 Berichte aus den AG's

AG Soziales – Auftritt Webseite wird als gut befunden, könnte aber noch ein bisschen barrierefreier und in leichter Sprache sein. Die Webseite ist noch nicht fertig und es wird daran gearbeitet.

Die Handlungsempfehlungen des Aktionsplans Inklusion wurde an alle AG's weitergeleitet. Diese sollen ihre Anmerkungen noch einfügen und an das Beiratsbüro zurücksenden. Nach der Sommerpause soll überlegt werden, wie es mit dem Aktionsplan weitergeht und wie er fortgeschrieben werden kann

7 Verschiedenes

Zur psychischen Gesundheit wurde ein Austausch in den digitalen Gesprächskreisen vorgeschlagen. Ältere aber auch gehörlose Menschen vereinsamen dennoch, da vielfach das technische Equipment zur Teilnahme am Austausch fehlt.

Es wurde angeregt, zusätzlich zu der Koordinationsstelle noch eine Beschwerdestelle im Dez. II einzurichten. Die Bürgermeisterin wird hierzu kontaktiert

Herr Gerd Dahm
Vorsitz

Frau Petra Philippi
Schriftführung